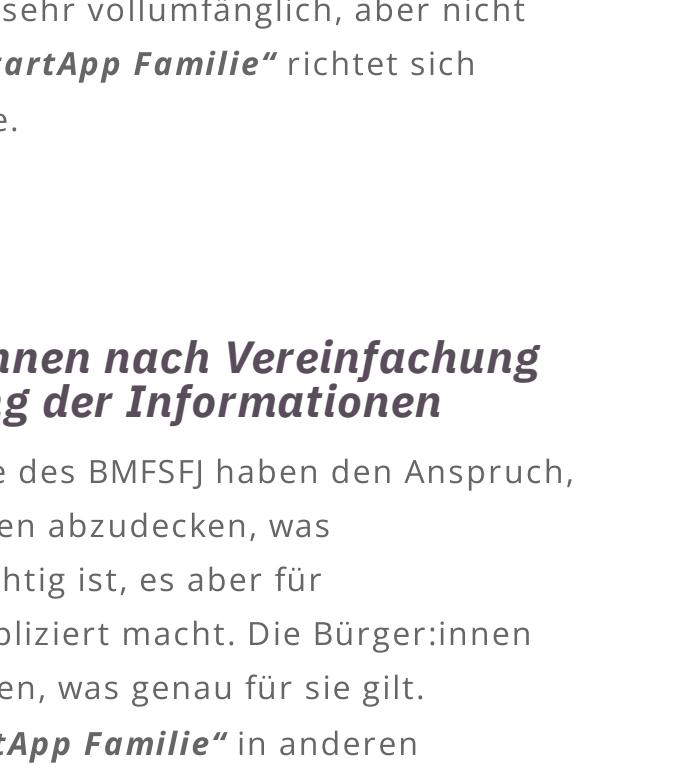
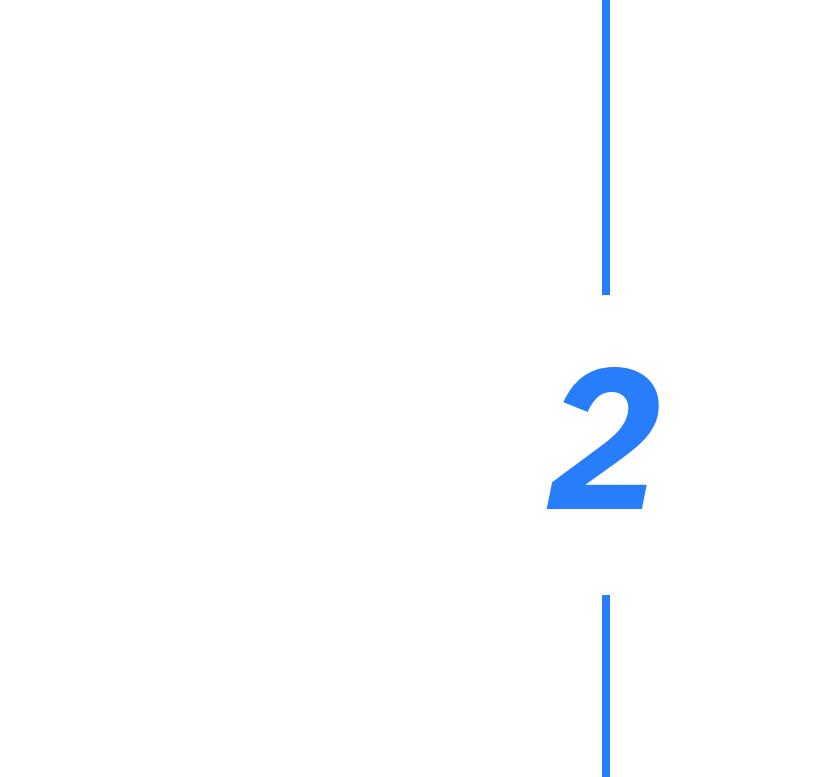


### VORGEHEN & ERKENNTNISSE

Die Herausforderung war am Anfang sehr offen und breit formuliert. Mit 10+ Expert:innen- und 40+ Nutzer:innen-interviews wurden zunächst Potenziale von verschiedenen Zielgruppen identifiziert.

Dabei wurde deutlich, dass Paare meistens **partnerschaftlich** und **gleichgestellt** in die Beziehung starten, die **Familiengründungsphase** aber häufig einen Kippunkt für die Partnerschaftlichkeit darstellt. Genau dann beginnen Wunsch und Wirklichkeit von Partner:innen auseinanderzuläufen: die meisten Paare wünschen sich eine partnerschaftliche Aufteilung von Aufgaben rund um Familie, die wenigsten leben diese jedoch auch tatsächlich. Die Nutzer:innen-Interviews schärften diese Erkenntnis dahingehend, dass die Zielgruppe der jungen Erwachsenen an genau dieser Weichenstellung für das Thema Partnerschaftlichkeit besonders gut **ansprechbar** ist.

So entstand das Ziel, vor allem **junge Erwachsene** darin zu unterstützen, ihre **Wünsche** nach mehr Partnerschaftlichkeit schon in der Zeit der Familiengründung **zu leben**.



### LÖSUNG

Wir haben die **StartApp Familie** entwickelt, eine **Web-App**, die sich an alle richtet, denen eine **Familiengründung** oder -erweiterung bevorsteht. Sie bietet Orientierung, Informationen und praktische Unterstützung bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben rund um Familie, Beruf, Geld und Bürokratie. Kernstück der Anwendung ist eine **personalisierte To-Do-Liste**, die...

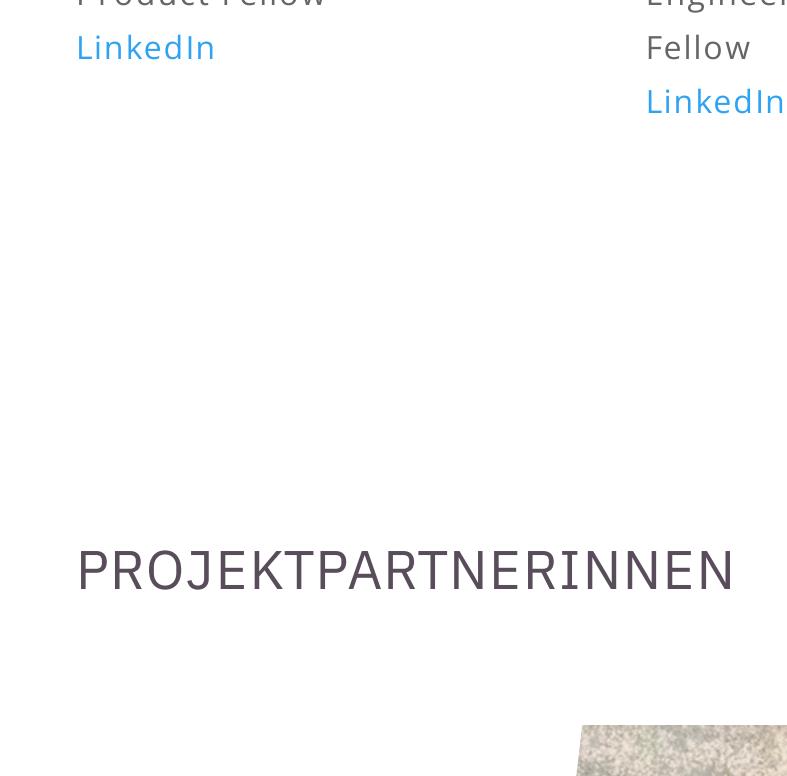
- ... individuell auf die Lebenssituation zugeschnittene Aufgaben aufführt,
- ... bestehende Angebote der Ministerien integriert,
- ... bei der Entscheidungsfindung unterstützt
- ... und einfach hilft, alle Aufgaben im Blick zu halten.

Das Besondere ist: Die StartApp Familie ist dank der **Sharing-Funktion** auch für **Paare** nutzbar. Hiermit trägt sie zur gemeinsamen Planung bei, schafft einen gleichen, einfachen Zugang zum Wissen und befördert eine **krischeife Aufgabenteilung zwischen den Partner:innen**.



**Partnerschaftlichkeit im Mittelpunkt**  
Die Praxistipps für mehr Partnerschaftlichkeit in jedem To-do und die Sharing-Funktion („Einladung teilen“) sind besonders wichtig für das Konzept der „StartApp Familie“. So wird in dem Tool mit Selbstverständlichkeiten gearbeitet („nudging“).

**Personalisierte vorausgefüllte To-Do-Liste**  
Die Nutzer:innen bekommen nur die To-dos angezeigt, die für sie relevant sind. Dafür beantworten sie bei der Einführung wenige einfache Fragen und gelangen dann in ihre persönliche Übersicht der To-dos, mit darin enthaltenen To-dos.



### WIR EMPFEHLEN DEM BMFSFJ DAS PROJEKT AGIL WEITERZUFÜHREN – AUS FOLGENDEN GRÜNEN:

1

#### Neue Zielgruppe: Junge Erwachsenen vor/in der Familiengründung

Bisher gibt es wenig digitale Angebote vom BMFSFJ, die sich explizit an die jungen Erwachsenen vor/in der Familiengründung richten. Das viel genutzte Familienportal informiert sehr voluminös, aber nicht zielgruppenspezifisch. „StartApp Familie“ richtet sich genau an diese Zielgruppe.

2

#### Bedarf der Bürger:innen nach Vereinfachung und Personalisierung der Informationen

Die Informationsangebote des BMFSFJ haben den Anspruch, alle Familienkonstellationen abzudecken, was gesamtgesellschaftlich richtig ist, es aber für Einzelpersonen sehr kompliziert macht. Die Bürger:innen haben den Bedarf zu wissen, was genau für sie gilt.

Außerdem kann die „StartApp Familie“ in anderen Sprachen genutzt werden. Damit werden sprachliche und kulturelle Barrieren überwunden.

3

#### Aspekt der Partnerschaftlichkeit bei der Familiengründung

Die bisherigen Angebote richten sich in der Regel entweder an Männer oder an Frauen, adressieren aber kaum die Partner:innen zusammen als Paar. „StartApp Familie“ setzt das Thema Partnerschaftlichkeit explizit als Schwerpunkt.

4

#### Sehr positives Feedback zum Prototypen

Der Prototyp für „StartApp Familie“ erfüllt die Erwartungen und deckt die Bedarfe der Nutzer:innen ab. Die Nutzer:innenzentrierung wurde durch ein iteratives Vorgehen und Tests mit der Zielgruppe gesichert.

5

#### Großes Vertrauen in die Angebote vom BMFSFJ

Das BMFSFJ genießt ein großes Vertrauen der Bürger:innen. „StartApp Familie“ als Angebot des Ministeriums hat einen Vertrauensvorsprung im Vergleich zu kommerziellen Angeboten.

### DAS TEAM



Katja Anokhina  
Product Fellow

[LinkedIn](#)



Jonathan Schneider  
Engineering & Product  
Fellow

[LinkedIn](#)



Sophia Grote  
Design Fellow

[LinkedIn](#)



Malte Laukötter  
Engineering Fellow

[LinkedIn](#)

### PROJEKTPARTNERINNEN



Bundesinstitut für  
Familie, Seniors und  
Ältere



Dr. Kirsten  
Wendland

Referat 411,  
Referatsleiterin



Alexandra Wend  
Referat 411,  
Referentin



Dr. Nikola Benke  
Referat 411,  
Praktikantin



Ricarda Skirde  
Referat 411,  
Praktikantin

